

ARTEMIS (Anne Frommelt) im Rathaussaal Vaduz

Gleichzeitig mit der offiziellen Präsentation der «Schöpfung», welche bereits in Lausanne, Belgien und Österreich ausgestellt war und nun der Sammlung der Gemeinde Vaduz angehört, zeigt Artemis ihr neuestes Werk «Delos» – Ein Zyklus von fünf handgewobenen Teppichen mit der Themaik der griechischen Mythologie:

Die Nymphe ASTERIA

Um Zeus zu entkommen, der sie leidenschaftlich begehrt und daher verfolgt, verwandelt sich die Nymphe in eine Wachtel und wirft sich ins Meer. Sofort erscheint sie als die schwimmende Insel ORTYGIE (auf griechisch ORTYX = Wachtel).

Die Vereinigung des Zeus und der Leto

Zeus – der mächtigste der Götter – verfügt über Wolken, Gewitter, Donner und Blitze. Er ist vor allem ein Gott des Himmels.

Leto – eine Gottheit der Nacht, Schwester von Asteria. Der Sage nach gewährt Poseidon in Ortygie Leto, welche als Geliebte des Zeus von der eifersüchtigen Hera verfolgt wird Zuflucht. Er befestigt die schwimmende Insel (welche von nun an Delos heisst) mit vier Diamantsäulen am Meeresgrund. Leto gebärt in Delos die Zwillinge Artemis und Apollon.

Artemis

Tochter des Zeus und der Leto – Zwillingsschwester des Apollon. Artemis ist mit Pfeil und Bogen bewaffnet. Sie ist eine Göttin der Reinheit und der Keuschheit und auch Beschützerin der Kinder und der Tiere, wenngleich sie die Jagd liebt.

Apollon

Sohn des Zeus und der Leto – Zwilingsbruder der Artemis. Apollon ist ein Gott des Lichts. Die Strahlenpfeile von seinem Bogen überwinden dunkle Mächte der Erde und treffen furchtbar die Feinde des Gottes.

Die Löwen am heiligen See

Eine Reihe hochaltertümliche Löwenstatuen, die am heiligen See sitzen, flankieren die alte heilige Strasse in Delos.

Die Ausstellung im Rathaussaal Vaduz dauert vom 9. bis 18. Dezember, täglich von 15 bis 19 Uhr.



«Die Vereinigung des Zeus und der Leto» ist auf dem handgewobenen Teppich von Artemis dargestellt.

Volksblatt

6. Dezember 1990